

# **Schulinterner Lehrplan FMG Mönchengladbach**

## **Jahrgangsstufe 10**

**Katholische Religionslehre**  
(Fassung vom 07.06.2023)

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen	Medienkompetenzrahmen	Europabezug
<p>Gott: einer, keiner, viele? – auf die Gottesfrage antworten</p>	<p>Inhaltsfeld 2: Sprechen von und mit Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Infragestellung</li> </ul> <p>Inhaltsfeld 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab, (SK1)</li> <li>• ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein, (SK2)</li> <li>• erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens, (SK 8)</li> <li>• analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)</li> <li>• erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)</li> <li>• nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)</li> </ul>			<p>Gottesbilder – trennend und einend über-Landesgrenzen hinaus</p>
<p>Glaube nimmt Gestalt an – Symbolik und Theologie des Kirchenraums</p>	<p>Inhaltsfeld 3: Jesus, der Christus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi</li> </ul> <p>Inhaltsfeld 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen</li> <li>• Formen gelebten Glaubens</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (SK4)</li> <li>• erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens, (SK8)</li> <li>• analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)</li> <li>• erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext. (UK3)</li> </ul>			

<p>Begegnungen auf Augenhöhe – Menschen christlichen, jüdischen und muslimischen Glaubens im Dialog</p>	<p>IF 6: Weltreligionen im Dialog</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Judentum, Christentum und Islam im Dialog</li> </ul> <p>IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK 6)</li> <li>unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen, (SK 9)</li> <li>erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)</li> <li>begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK 3)</li> </ul>		<p>ggf. Internetrecherche MKR 2.1, 2.2. und 2.3; kritische Rezeption pluraler Perspektiven MKR 2.4, 5.1, 5.2, 5.3</p>	<p>Begegnung unterschiedlicher Kulturen</p>
<p>Religion auf Abwegen – religiöser Fundamentalismus und religiös verbrämter Extremismus</p>	<p>IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang</li> </ul> <p>IF 6: Weltreligionen im Dialog</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Judentum, Christentum und Islam im Dialog</li> </ul> <p>IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöser Fundamentalismus</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)</li> <li>erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)</li> <li>nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)</li> </ul>		<p>Internetrecherche MKR 2.1, 2.2. und 2.3</p>	
<p>Auf Gewalt verzichten – die Bergpredigt als Orientierung für eigenes Handeln?</p>	<p>IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK6)</li> </ul>			<p>Wege des Friedens in Europa</p>

	<p>Prozess ethischer Urteilsfindung</p> <p>IF 3: Jesus, der Christus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesu Botschaft vom Reich Gottes</li> </ul> <p>IF 5: Bibel als „Ur-Kunde“ des Glaubens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen</li> </ul> <p>IF 6: Weltreligionen im Dialog</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Judentum, Christentum und Islam im Dialog</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch, (MK3)</li> <li>• reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung, (UK2)</li> <li>• erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)</li> <li>• nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position. (HK1)</li> </ul>			
--	--	--	--	--	--